

# Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel



## **Berufsbeschreibung**

Stahl oder Edelstahl, Aluminium oder Messing, Kupfer oder Kunststoffe – die Kauffrau und der Kaufmann im Groß- oder Außenhandel besorgen für ihre Kunden alles, was sie in ihrer Produktpalette haben. Egal, an welche Adresse geliefert werden soll!

Dabei beraten sie ihre Kunden über die günstigsten Transportwege und Verpackungsarten, haben dabei selber mit Lieferanten und Handwerkern zu tun. Ihr geschicktes Verhandeln trägt wesentlich zum Erfolg bei. Selbstverständlich müssen sie dazu immer gründlich und aktuell informiert sein und ihr Sachwissen in überzeugende Argumente verwandeln können.

Wenn die Kaufleute im Groß- und Außenhandel ihre Kunden jederzeit sorgfältig und zuverlässig beliefern, bringen ihnen diese immer mehr Vertrauen entgegen und werden zu Stammkunden. Die Kaufleute im Groß- und Außenhandel müssen ihre Preise geschickt kalkulieren, die Qualität der Waren ihrer Lieferanten prüfen, ihr eigenes Angebot werbewirksam platzieren und natürlich selber pünktlich und qualitätsbewusst liefern. Dazu gehört unter Umständen auch eine umweltbewusst gewählte Verpackung.

Die Auszubildenden entscheiden sich im dritten Ausbildungsjahr für eine von zwei Fachrichtungen: Großhandel oder Außenhandel. Seit der Teiländerung der Ausbildungsordnung vor einigen Jahren werden Logistik und Kundenorientierung stärker betont. Zudem werden jetzt auch in der Fachrichtung Großhandel Fremdsprachen geführt.

## **Anforderung**

Realschulabschluss erwünscht, zum Teil sogar Hochschulreife.

Angenehme Stimme, Freude an kaufmännischen Vorgängen, Kontaktfreude, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Flexibilität, guter sprachlicher Ausdruck, Interesse für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Zielstrebigkeit, Sinn für Kalkulation, Organisationstalent.

## **Ausbildung**

3 Jahre (Industrie + Handel): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Die Kauffrauen und Kaufmänner im Groß- und Außenhandel können unter ca. 120 Branchen wählen. Sie werden in den ersten zwei Jahren gemeinsam ausgebildet, dann im letzten, dritten Jahr spezialisieren sie sich entweder auf die Fachrichtung »Großhandelskaufmann« oder auf die Fachrichtung »Außenhandelskaufmann«.

Ein Teil der Ausbildung, maximal ein Viertel, darf im Ausland absolviert werden.

In Hamburg werden die Großhandelskaufleute und die Außenhandelskaufleute von Anfang an völlig getrennt ausgebildet.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Produktmanagement, Vertrieb, Einkauf/Verkauf,

Betreuung von Schlüsselkunden (Key accounts),

Rechnungswesen, Korrespondenz; Handelsfachwirt/in, Fachwirt/in für Öffentlichkeitsarbeit; Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre; Geschäftsführung, Unternehmer/in.